

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Roundup 120**Artikelnummer:** 100256**Registrierungsnummer** W7353-1**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird****Verwendungssektor** SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**Produktkategorie** PC27 Pflanzenschutzmittel**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Herbizid**1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

**Auskunftgebender Bereich:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel. +41 (0)62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

**1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt****Gefahrenpiktogramme entfällt****Signalwort entfällt****Gefahrenhinweise entfällt****Sicherheitshinweise**

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Zubereitungen****Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 38641-94-0 EINECS: 254-056-8	Isopropylaminsalz von Glyphosat ⚠ Aqu. chron. 2, H411	10-25%
CAS: 138003-56-2	Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-[2-(trimethylammonio)ethyl]-.omega.-hydroxy-, chloride Aqu. chron. 3, H412	1-5%

**· Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
- **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
KLEINE MENGEN: Schwach umweltgefährdend. GROßE MENGEN: Ausbreitung auf ein Minimum einschränken. Von Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufen fernhalten. Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
KLEINE MENGEN: Verschmutzte Fläche mit Wasser abspritzen. GROßE MENGEN: Mit Erde, Sand oder Absorptionsmaterial binden. Stark verschmutzten Boden ausgraben. Zur Entsorgung in Behältern sammeln. Siehe Abschnitt 7 für Behälterarten. Rückstände mit etwas Wasser abspülen. Wasserverbrauch zum Schutz vor Umweltverschmutzung auf ein Minimum einschränken.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Allgemein übliche Hygienemaßnahmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Verträgliche Materialien für die Lagerung: rostfreier Stahl, Fiberglas, Kunststoff, glasbeschichtete Materialien.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
-15°C - 50°C  
Bei längerer Lagerung unter der Minimumlagertemperatur kann Teilkristallisation erfolgen.  
Falls gefroren, zum Auftauen in warmen Raum bringen und häufig schütteln.  
Mindest-Lagerfähigkeit: 5 Jahre.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Pflanzenschutzmittel  
Für landwirtschaftliche Verwendung bestimmt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atenschutz** Nicht erforderlich.
- **Handschutz**



Schutzhandschuhe

EN 374

- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Handschuhe aus PVC  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,3$  mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

EN 166

· **Körperschutz:** Leichte Schutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**
- **Aggregatzustand** Flüssig
- **Farbe** Gelblich
- **Geruch:** Aminartig
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht zutreffend.
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** 105,3 °C
- **Flammpunkt:** Entflammt nicht.
- **Zündtemperatur** 440 °C
- **pH-Wert:** 4,5
- **Viskosität:**
- **Kinematische Viskosität** Nicht bestimmt.
- **Kinematische Viskosität**
- **Dynamisch:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** Vollständig mischbar.
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) bei 25 °C** < -3,2 log Pow (Glyphosat)
- **Dampfdruck:** Keine signifikante Verflüchtigung; wässrige Lösung.
- **Dampfdruck:**
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** 1,0619 g/cm<sup>3</sup>

· **9.2 Sonstige Angaben**

- **Aussehen:**
- **Form:** Flüssig
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt
- **Entzündbare Gase** entfällt
- **Aerosole** entfällt
- **Oxidierende Gase** entfällt
- **Gase unter Druck** entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbstersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann.
- **10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Ungeeignete Materialien zur Lagerung: verzinkter Stahl, unbeschichteter Weichstahl  
Verträgliche Materialien für die Lagerung: siehe Abschnitt 7.2.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährliche Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.  
Thermischer Abbau: Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)

**38641-94-0 Isopropylaminsalz von Glyphosat**

Oral	LD50	10537 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	7500 mg/kg (Ratte)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**  
N-(phosphonomethyl)glycin; { Glyphosat}  
Mutagenität: Nicht mutagen.  
Toxizität bei wiederholter Verabreichung  
Kaninchen, Dermal, 21 Tage: NOEL Toxizität: > 5.000 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Zielorgane/-systeme: keine; Sonstige Auswirkungen: keine  
Ratte, oral, 3 Monate: NOEL Toxizität: > 20.000 mg/kg Nahrung  
Zielorgane/-systeme: keine; Sonstige Auswirkungen: keine  
Chronische Wirkungen/Karzinogenität  
Ratte, oral, 24 Monate: NOEL Toxizität: ~ 8.000 mg/kg Nahrung  
Zielorgane/-systeme: Augen  
Sonstige Auswirkungen: Verringerung der Gewichtszunahme, histopathologische Effekte  
NOEL Tumor: > 20.000 ppm; Tumore: keine  
Toxizität auf Reproduktion/Fruchtbarkeit  
Ratte, oral, 2 Generationen: NOEL Toxizität: 10.000 ppm; NOEL Reproduktion: > 30.000 mg/kg Nahrung  
Zielorgane/-systeme bei Elterntieren: keine

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

(Fortsetzung von Seite 5)

Sonstige Auswirkungen bei Elterntieren: Verringerung der Gewichtszunahme  
Zielorgane/-systeme bei Jungtieren: keine  
Sonstige Auswirkungen bei Jungtieren: Verringerung der Gewichtszunahme  
Auswirkungen auf die Nachkommenschaft wurden nur bei materneller Toxizität beobachtet.  
Entwicklungstoxizität/-teratogenität  
Ratte, oral, 6 - 19 Tage Trächtigkeit: NOAEL Toxizität: 1.000 mg/kg Körpergewicht  
NOAEL Entwicklung: 1.000 mg/kg Körpergewicht  
Sonstige Auswirkungen beim Muttertier: Verringerung der Gewichtszunahme, Verringerung der Lebensdauer  
Auswirkungen auf die Entwicklung: Gewichtsverlust, Postimplantationsverlust, verzögerte Knochenbildung  
Auswirkungen auf die Nachkommenschaft wurden nur bei materneller Toxizität beobachtet.  
Kaninchen, oral, 6 - 27 Tage Trächtigkeit: NOAEL Toxizität: 175 mg/kg Körpergewicht  
NOAEL Entwicklung: 175 mg/kg Körpergewicht  
Zielorgane/-systeme im Muttertier: keine  
Sonstige Auswirkungen beim Muttertier: Verringerung der Lebensdauer  
Auswirkungen auf die Entwicklung: keine

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

EC50, 48h	676 mg/l (Daphnia magna)
ErC50, 72h	284 mg/l (Selenastrum capricornutum)
ErC50, 7d	> 150 mg/l (Lemna gibba)
LC50, 96h	> 895 mg/l (Karpfen)
	> 989 mg/l (Regenbogenforelle)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Boden, Feld: Halbwertszeit: 2 - 174 Tage (Koc: 884 - 60.000 L/kg)

Wird stark im Boden adsorbiert.

Wasser, aerobisch: Halbwertszeit: < 7 Tage (Glyphosat)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus): Ganzer Fisch: BCF: < 1

Es ist keine bedeutende Bioakkumulation zu erwarten. (Glyphosat)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 19.06.2023

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 19.06.2023

**Handelsname: Roundup 120**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

- **Transport/weitere Angaben:** Unterliegt keiner Transportbestimmung nach ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

- **Nationale Vorschriften:** Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.

- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse A (Selbsteinstufung)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Stähler Suisse SA

- **Ansprechpartner:**

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17A

CH-4800 Zofingen

Tel.: +41 (0) 62 746 80 00

info@staehler.ch

www.staehler.ch

- **Datum der Vorgängerversion:** 03.05.2016

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 2.0

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Aqu. chron. 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aqu. chron. 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**